

Presseinformation

Heizkosten sparen und die Umwelt schonen Komfortable Wohnungslüftung schont den Geldbeutel in Zeiten explodierender Energiepreise

Die fast täglich auf neue Rekordkurse steigenden Energiepreise lassen für die diesjährige Heizperiode das Schlimmste befürchten. Schon jetzt warnen Verbraucherschutz- und Mieterverbände vor den drastisch gestiegenen Ölpreisen, wodurch sich die Heizkosten im kommenden Winter um mindestens 30 Prozent erhöhen werden. Da bekommt so mancher jetzt schon eine Gänsehaut, wenn er an seine Heizkostenabrechnung denkt.

Vor diesem Hintergrund lohnt es sich sicherlich, einmal darüber nachzudenken, wie man mit energiesparender Bauweise und moderner Lüftungstechnik seinen Energieverbrauch deutlich verringern kann. Der Gesetzgeber schreibt in diesem Zusammenhang ja bereits für Neubauten Mindestdämmwerte sowie eine luftdichte Bauweise nach der seit 2002 geltenden Energieeinsparverordnung (EnEV) vor.

Dieser Schritt in die richtige Richtung wird allerdings oft wieder relativiert, da man bei den energetischen Anstrengungen nicht selten die Komfortable Wohnungslüftung vergisst. Dabei sind mit ihr weitere 40% Energieeinsparung möglich!

Bereits aus raumklimatischen Gründen ist die Wohnungslüftung notwendig, da bei dichten Gebäuden der natürliche Luftwechsel nicht mehr stattfinden kann. Das hat zur Folge, dass Gerüche und insbesondere Feuchtigkeit im Gebäude bleiben und führt, wenn nicht für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird, zur Schimmelbildung und einer hohen CO²-Konzentration. Das gleiche gilt im Übrigen auch für Altbauten. Auch hier wird durch Sanierungsmassnahmen wie Austausch von Fenstern und Wärmedämmung die Gebäudehülle abgedichtet, um Energie einzusparen. Allerdings mit dem gleichen Effekt: Der hygienisch notwendige Luftwechsel wird eingeschränkt.

Die optimale Lösung bietet hier die Komfortable Wohnungslüftung, da sie durch eine kontinuierliche Frischluftzufuhr bei gleichzeitiger Abführung von Feuchtigkeit und Gerüchen Lufthygiene und Behaglichkeit in Einklang bringt.

Und darüber hinaus steigert die Wohnungslüftung durch die Sicherstellung des benötigten Luftwechsels eben auch noch erheblich die Energieeinspareffekte eines Gebäudes.

Dr. Heiner Hüppelshäuser, Technischer Leiter des Bundesindustrieverbandes Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V., erläutert diese energetischen Vorteile: „Die Energieverluste eines Gebäudes werden in erster Linie beeinflusst durch die Dämmung der Außenwände und über die Lüftungswärmeverluste. Beispielsweise ist der gesamte Heizenergiebedarf bei einem Neubau bereits zur Hälfte durch die Lüftungswärmeverluste bestimmt. Diese Verluste können durch den Einsatz einer Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung erheblich reduziert werden. Je nach Gebäudeart ergibt sich dadurch eine Heizkostensparnis von bis zu 40%.“

Wenn man bedenkt, dass rund ein Drittel des gesamten Energiebedarfs in Deutschland für das Beheizen von Gebäuden aufgebracht wird, zeigt sich hier das enorme Einsparpotential der Wohnungslüftung. Beim energiebewussten Bauen wie Sanieren sollte man daher nicht auf „halbem Wege“ stehen bleiben und die Wohnungslüftung vergessen. Dann kann man auch der nächsten Heizkostenabrechnung wieder gelassen entgegensehen.

Und noch ein interessanter Aspekt: Die Energieeinsparungen der Wohnungslüftung führen auch zu einer besseren Bewertung des Gebäudes im ab 2006 erforderlichen Energiepass und heben somit den Wiederverkaufswert der Immobilie.

Mehr zum Thema Wohnungslüftung erfahren Sie unter www.wohnungslueftung-info.de, einem Informationsportal des Bundesindustrieverbandes Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V.

Presseinformation

Bildlegende Artikel „Heizkosten sparen mit Wohnungslüftung“



Bild: Komfortable Wohnungslüftung garantiert nicht nur ein gesundes Wohlfühlklima in den Räumen, sondern schont auch den Geldbeutel. Im Vergleich zur einfachen Fensterlüftung lässt sich der Lüftungswärmeverlust erheblich reduzieren. Das bedeutet eine enorme Einsparung an Heizkosten von bis zu 40%. Nähere Infos unter www.wohnungslueftung-info.de.

Bildquelle: Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V., Köln
Abdruck honorarfrei bei Nennung der Bildquelle

ENDE der Pressemeldung